

A large, bold red chevron shape points downwards from the top right towards the bottom left. Four diverse children are peeking over the top edge of this shape. From top to bottom: a young boy with short dark hair wearing a light blue hoodie; a young girl with brown hair in a pink turtleneck; a young girl with braided hair wearing a blue and white striped shirt; and a young boy with dark hair wearing an orange long-sleeved shirt. They are all smiling and looking towards the camera.

**volkshilfe.**

**FONDS  
LERNEN.  
MÖGLICH.  
MACHEN.**

**Jahresbericht 2023**

Der im Jahr 2021 von der Volkshilfe Österreich ins Leben gerufene Fonds Lernen.Möglich.Machen hat das Ziel, einen Beitrag zur Erfüllung fundamentaler bildungsfördernder Bedürfnisse von armutsgefährdeten Kindern und Jugendlichen in Österreich leisten und ihnen damit Kindern damit – unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern – Lernerfolge zu ermöglichen.

Der finanziellen Unterstützung geht eine Prüfung des Haushaltseinkommens zur Feststellung der Armutsgefährdung voraus. Die Hilfe erfolgt nach dem Subsidiaritätsprinzip: nur im Falle fehlender öffentlich finanzierter Alternativen.

**Im Folgenden berichten wir über das dritte Jahr der erfolgreichen dreijährigen Pilotphase (2021/22/23).**



# FONDS- AKTIVITÄTEN 2023



## A.1. Finanzielle Unterstützung / Einzelfallhilfe

Mittels finanzieller Zuschüsse unterstützt die Volkshilfe Ausgaben, etwa für Unterrichtsmaterialien, Schultaschen, technische Lernhilfen, Nachhilfe-Unterricht, Nachmittagsbetreuung und die Teilnahme an bildungsfördernden Aktivitäten (z.B. Sommer-Lern- und Sprachcamps sowie Sprach-, Musik- und Kunstunterricht).

Insgesamt langten im Jahr 2023 **444 Ansuchen** beim Fonds Lernen.Möglich.Machen ein, die durch Sozialarbeiter\*innen der Landesorganisationen der Volkshilfe bearbeitet wurden. Von diesen konnten **279 bewilligt** werden. Mittels der ausbezahlten Beiträge konnte die Volkshilfe im Jahr 2023 **380 Kinder und Jugendliche** unterstützen.

### Budgetaufstockung!

Die Sozialarbeiter\*innen der Landesorganisationen der Volkshilfe berichteten im letzten Jahr, dass die verfügbaren Mittel aufgrund der hohen Anzahl an Ansuchen bald erschöpft waren. Die 2023 erneut gestiegene Anzahl an Ansuchen (2023: 444 Ansuchen / 2022: 412 Ansuchen / 2021: 313 Ansuchen) veranlasste die Volkshilfe, das ursprüngliche Budget in Höhe von **60.000 €** gegen Jahresende 2023 im Rahmen eines Vorstandsbeschlusses aus Mitteln der Volkshilfe um weitere **20.000 €** aufzustocken.

Insgesamt wurden so im Rahmen des Fonds Lernen.Möglich.Machen **74.796,04€** an armutsgefährdete Familien ausgeschüttet. Von den erwähnten Budgetmitteln wurden die untenstehenden Fördersummen ausgegeben und damit die abgebildete Anzahl an Kindern und Jugendlichen unterstützt:

Bundesland	Ausbezahlte Fördersumme	Unterstützte Kinder/Jugendliche
Burgenland	1.528,00 €	7
Kärnten	4.837,58 €	17
Niederösterreich	12.334,78 €	36
Oberösterreich	13.320,10 €	77
Salzburg	4.449,08 €	29
Steiermark	9.612,89 €	60
Tirol	4.588,29 €	29
Vorarlberg	3.433,90 €	14
Wien	20.691,42 €	111
<b>SUMME</b>	<b>74.796,04 €</b>	<b>380</b>

Die **durchschnittliche Unterstützungssumme pro Kind belief sich dabei auf 213,56 €**. Pro Antrag wurden durchschnittlich 278,42 € ausgezahlt.

Die abermals gestiegene Anzahl an Ansuchen belegt einmal mehr die große Wertschätzung von Bildung auch in Familien von armutsgefährdeten Kindern und Jugendlichen!

### Alter der begünstigten Kinder und Jugendlichen und Förderthemen

Förderthemen	0-6 Jahre	7-15 Jahre	16-18 Jahre	SUMME
Technische Ausstattung	3	30	4	36
Betreuungskosten	21	48	0	69
Unterrichtsmaterialien	14	77	9	100
Außerschulische Kurse	3	21	5	29
Nachhilfe	3	24	2	29
Mobilitätskosten	3	24	5	32
Schulbezogene Veranstaltungen	2	56	9	67
Schulkosten	0	0	0	0
Sonstiges	5	9	3	17
<b>Gesamt</b>	<b>53</b>	<b>289</b>	<b>37</b>	<b>380</b>

% pro 1 Lebensjahr in den Altersstufen

2,33%

8,47%

3,25%

Die Auswertung nach Altersgruppen bestätigt die Zielsetzung des Fonds. Wenig überraschend suchen die meisten Eltern für ihre Kinder am stärksten in der Zeit ihrer Schulpflicht um Unterstützung an.

### Genderparität der Unterstützungszahlungen

Hinsichtlich der Vergabe der Unterstützungen konnte eine nahezu gendergerechte Verteilung der Auszahlungen erzielt werden: **178** Mädchen (47% der Begünstigten) wurden im Jahr 2023 mit **34.259,70 €** unterstützt, was ungefähr 46% der gesamt ausgezahlten Fördersumme entspricht. **202** Buben (53% der Begünstigten) erhielten **40.536,34 €**, was rund 54% der Ausgaben ausmacht.



## Ihre Spende wirkt in vielen Bereichen!

Der Fonds Lernen.Möglich.Machen unterstützt armutsgefährdete Familien bei **unterschiedlichen Ausgaben für konkrete Bildungsanliegen** ihrer Kinder. Unterschieden wird zwischen Erfordernissen im Rahmen des Schulbesuchs, außerschulischen, die Bildung der Kinder und Jugendlichen fördernden, Aktivitäten sowie Betreuungskosten.

Die Anzahl der unterstützten Kinder durch den Fonds Lernen.Möglich.Machen verteilte sich unter diesen thematischen Bereichen im Jahr 2023 einigermaßen gleichmäßig. Im Jahr 2023 erhielten die meisten Kinder und Jugendlichen finanzielle **Unterstützung für Unterrichtsmaterialien**, unter anderem für Hefte, Schreibwaren und Schultaschen. Obwohl dieser Bereich mit **100** unterstützten Kindern und Jugendlichen den höchsten Anteil an Unterstützungen verzeichnete, rangiert dieser mit der ausgezahlten Summe von **16.638,93€** nur an zweiter Stelle hinsichtlich der Gesamtausgaben für eine Kategorie.



Die höchste Summe wurde für die **Unterstützung bei schulbezogenen Veranstaltungen**, wie Kultur- und diverse andere Projektwochen oder Ausflüge, ausgeschüttet. Hierbei konnten durch den Fonds Lernen.Möglich.Machen **67** armutsbetroffene Kinder und Jugendliche mit einer Summe von insgesamt **16.997,46€** gefördert werden, wodurch ihnen die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ermöglicht wurde.

Weiters macht der Fonds Lernen.Möglich.Machen im Jahr 2023 deutlich, dass auch der Bedarf an Unterstützung bei der **Finanzierung von technischer Ausstattung und von Nachhilfe** für armutsgefährdete Kinder und Jugendliche groß ist: **9,5%** der unterstützten Kinder und Jugendliche wurden bei **notwendigen technischen Geräten**, wie Notebooks und Tablets für die Schule unterstützt und knapp **8%** erhielten eine Förderung für den **Besuch von Nachhilfestunden**.



Neben ausschließlich schulisch fokussierten Ausgaben, ist mit dem Bildungsfonds auch möglich, **anfallende Kosten für die Betreuung** von Kindern und Jugendlichen zu übernehmen. Auch im Jahr 2023 spielte dies mit **70** geförderten Kindern eine sehr relevante Rolle. Hierbei handelt es sich vordergründig um die **Rückerstattung von Kosten des Besuchs von Nachmittagsbetreuung oder Horteinrichtungen**. Darüber hinaus wurden Familien für die **Mobilitätskosten** von **32** Kindern und Jugendlichen unterstützt.

Neben den oben genannten Zwecken der Unterstützung durch den Fonds Lernen.Möglich.Machen spielten auch weitere bildungsfördernde Aktivitäten für Kinder und Jugendliche im Jahr 2023 eine Rolle: **Außerschulische Kurse**, wie beispielsweise **Musik- oder Sprachunterricht** kamen im Jahr 2023 für **29** Kinder und Jugendliche zur Unterstützung.





# KONKRETE FÖRDER- BEISPIELE AUS DEM JAHR 2023

Folgende **Beispiele der Sozialarbeiter\*innen** der Landesorganisationen der Volkshilfe geben weiters ein konkretes Bild davon, wie sich die Unterstützung des Fonds Lernen.Möglich.Machen im Jahr 2023 gestaltete:

„Die alleinerziehende Mutter befindet sich aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten in einer finanziell schwierigen Lage. Ihr Sohn leidet an einer Aufmerksamkeitsstörung und benötigt dringend Nachhilfeunterricht. Trotz des akuten Bedarfs an Unterstützung kann sie sich die Kosten für Nachhilfe nicht leisten.“

**Durch den Fonds Lernen.Möglich.Machen erhielt die Familie finanzielle Unterstützung für die Nachhilfestunden, welche sich positiv auf die schulischen Leistungen des Kindes auswirkten.“**



„Eine alleinerziehende Mutter berichtete der zuständigen Sozialarbeiter\*in der Landesorganisation voller Stolz, dass ihr Sohn aufgrund seiner ausgezeichneten Noten ohne Aufnahmeprüfung an einer Handelsschule angenommen wurde. Für den Schulbesuch benötigt er jedoch dringend ein Notebook. Als alleinerziehende Mutter möchte sie ihrem Sohn gerne helfen, aber die Anschaffung eines Notebooks ist finanziell nicht möglich, ohne sich zu verschulden. Sie wünscht sich, dass ihr Sohn die Schule erfolgreich absolvieren kann, ohne sich wegen fehlender Mittel vor seinen Mitschüler\*innen schämen zu müssen.“

**Dank der Unterstützung des Fonds Lernen.Möglich.Machen konnte das benötigte Notebook für den Sohn finanziert werden.“**

„Nachdem der Kindesvater seine Arbeit verlor, ist die vierköpfige Familie auf Sozialhilfe angewiesen. Das Einkommen reicht aufgrund von Teuerungen und steigenden Energiekosten nicht mehr aus, wodurch die Familie Schwierigkeiten hat, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Dadurch bleibt kein Spielraum mehr, um die Kosten für den Sport der Kinder zu decken, die in Fußballvereinen spielen. Die Familie möchte nicht, dass die Geschwister auf die Ausübung ihres Sports verzichten müssen, daher haben sie bei der Volkshilfe um Unterstützung angesucht.“

**Dank der Beihilfe des Fonds Lernen.Möglich.Machen konnten die Kinder ihr Fußballtraining ohne Unterbrechung fortsetzen.“**

# **SONSTIGE FONDS- BEZOGENE AKTIVITÄTEN 2023**



## **A.2. Fundraising**

Analog den Vorjahren hat die Fundraising-Abteilung im Jahr 2023 Mittel für den Fonds Lernen.Möglich.Machen eingeworben, um die Vollfinanzierung des Projekts über die erfolgreiche Pilotphase hinaus zu sichern. Eine zweite Projektphase ist für den Zeitraum 2024-2026 geplant.

Die Fundraising-Aktivitäten erstrecken sich sowohl auf natürliche als auch auf juristische Personen (Vereine, Firmen, Stiftungen etc.).

## **A.3. Öffentlichkeitsarbeit / PR**

### **Presse-Aussendung**

Am 2. Feber 2023 erfolgte eine Presseaussendung (APA OTS):  
[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20230202\\_OT0044/volkshilfe-fenninger-bildung-darf-kein-erbstueck-sein](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230202_OT0044/volkshilfe-fenninger-bildung-darf-kein-erbstueck-sein)

### **Soziale Medien**

4 Postings auf Instagram haben den Fonds Lernen.Möglich.Machen beworben:

[https://www.instagram.com/p/CsIdrekN1ro/?img\\_index=1](https://www.instagram.com/p/CsIdrekN1ro/?img_index=1)  
[https://www.instagram.com/p/ConDQjRISy7/?img\\_index=1](https://www.instagram.com/p/ConDQjRISy7/?img_index=1)  
<https://www.instagram.com/p/C1MfRNDg6h4/>  
<https://www.instagram.com/p/C1PFICeA49j/>

Weiters haben wir #LernenMöglichMachen auch als Hashtag bei Spendenkampagnen usw. verwendet.

Am 2. Feber 2023 haben wir auf unseren Webseiten Artikel zu Bildungsfonds veröffentlicht:

- Auf [www.volkshilfe.at](http://www.volkshilfe.at):

<https://www.kinderarmut-abschaffen.at/fakten/aktuelles/newsaktuelles/volkshilfe-fenninger-bildung-darf-kein-erbstueck-sein/>

- Auf [www.kinderarmut-abschaffen.at](http://www.kinderarmut-abschaffen.at):

[Volkshilfe Fenninger: „Bildung darf kein Erbstück sein!“ - Volkshilfe](#)

# VORSCHAU AUF 2024



Der Mittelvortrag aus 2022 hat nicht nur den **erfolgreichen Abschluss der Pilotphase 2021-2023** sichergestellt. Zusammen mit den frischen Mitteln aus 2023 hat er auch eine finanzielle Perspektive für die Fortsetzung des Projekts „Fonds Lernen.Möglich.Machen“ in einer **zweiten Projektphase 2024-2026** eröffnet!

### **Aktivitäten-Plan und Budget 2024 (erstes Jahr Phase2)**

- Einzelfallhilfe: für die Auszahlungen sind 80.000 Euro für rund 400 Kinder und Jugendliche geplant.